



Christine Nöstlinger

Der Hund kommt!

Gelesen von Stefan Kaminski

Musik von Jan-Peter Pflug

Beltz und Gelberg 2007 • 2 CDs • 2 Std. 38 Min. • 12,80
• ab 8 J.

Der Hund ist alt geworden, die Kinder sind aus dem Haus, die Frau ist gestorben. Was liegt da näher, als seine Sachen zu packen und in die Welt zu ziehen?

Die bereits 1987 im Verlag Beltz & Gelberg erschienene Geschichte vom Hund, der auf seine alten Tage noch einmal auszieht, um die Welt kennen zu lernen und dabei viel erlebt, liegt seit dem Jahre 2007 auch als Hörspielfassung vor. Da die Geschichten selbst bekannt sein dürften, soll auf sie an dieser Stelle nicht weiter eingegangen zu werden, sondern nur auf die Hörfassung.

Gelesen wird sie von Stefan Kaminski, der mehr als einmal schon bewiesen hat, dass er dank der Bandbreite seiner Stimmgestaltung (neudeutsch "Stimmen-Morphing") in der Lage ist, eine unglaubliche Vielfalt von unverwechselbaren Stimmen zu erzeugen. So kann er beispielsweise einen Berliner ebenso gut darstellen wie einen Wiener, eine Frau ebenso gut wie ein Kind. Besonders gut gelingt es ihm, den Tieren eine Stimme zu geben. Auf diese Weise werden die sowieso schon teilweise skurrilen Typen Nöstlingers und ihre rasanten Geschichten äußerst lebendig, so dass man alles gleichsam miterlebt und die Akteure auch vor sich zu sehen glaubt.

Kinder erfahren so, wie schön und abwechslungsreich Lesen sein kann, auch wenn sie – ebenso wie viele andere – die stimmlichen Qualitäten eines Stefan Kaminski nicht erreichen dürften; aber vielleicht werden sie durch die CDs angeregt, selbst laut zu lesen oder zumindest nur einfach zu lesen.

Die Lesung Kaminskis und Nöstlingers Geschichte von dem Hund bieten somit gute zweieinhalb Stunden Hörvergnügen – nicht nur für Kinder.

Elmar Broecker